
**Schulinterner Lehrplan
zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe des
Zeppelin-Gymnasiums in Lüdenscheid**

Italienisch

1 Die Fachgruppe Italienisch am Zeppelin-Gymnasium

Fachziele und Aufgaben der Fachgruppe vor dem Hintergrund des Schulprogramms

Der Italienischunterricht soll Schülerinnen und Schülern interkulturelle Handlungskompetenz vermitteln. Relevant ist die Zielsprache Italienisch für schulische Lernende vor allem aufgrund der Bedeutung Italiens in Kultur (z. B. Italienisch als kultur- und studienrelevante Lesesprache sowie als Muttersprache der über 600.000 *italo-tedeschi*), Wirtschaft (z. B. Italienisch als berufsqualifizierende Verkehrssprache mit einem wichtigen Handelspartner) und Politik. In Übereinstimmung mit dem Schulprogramm hat die Fachschaft das Ziel, einen Beitrag zum Programmpunkt „Erziehung zur Mehrsprachigkeit“ zu leisten. Als neusprachliches Gymnasium bietet das Zeppelin-Gymnasium in der Sekundarstufe I die Sprachenfolge Englisch-Französisch/Latein-Italienisch an sowie die Möglichkeit, Italienisch und Spanisch als neueinsetzende Fremdsprache ab der Einführungsphase zu erlernen. Alle Italienischlerner haben also zuvor den Englisch- und Französisch- bzw. Lateinunterricht besucht. Die Kenntnisse vorgelesener Sprachen werden im Italienischunterricht von der Spracherwerbsphase an systematisch genutzt, um den Kompetenzaufbau zu fördern und sprachübergreifend die Sprach(lern)bewusstheit der Schülerinnen und Schüler zu schulen.

Stundentafel, Stundenverortung, Unterrichtstaktung

Der Italienischunterricht erfolgt in der Sekundarstufe I im Wahlpflichtbereich vierstündig (Ergänzungsstunde für die dritte Fremdsprache in der Differenzierung), in der Sekundarstufe II dreistündig im fortgeführten Grundkurs und vierstündig im neueinsetzenden Grundkurs. Es gilt folgende Stundentafel:

	Jg. 9	Jg. 10	EF	Q1	Q2	Summe
WP II	4	4				8
GK (n)			4	4	4	12
GK (f)			3	3	3	9
	Wahlpflichtbereich		Wahlbereich			

Beitrag zur Qualitätssicherung und -entwicklung

Kooperationen

Es besteht eine Kooperation mit dem benachbarten Geschwister-Scholl-Gymnasium, die sich auf die Kurse im WP II der Sekundarstufe I und auf die gesamte Sekundarstufe II bezieht.

Zudem besteht eine langjährige Kooperation mit unserer Mailänder Partnerschule, dem Istituto Tecnico Statale Turistico e Linguistico Gentileschi, für die Durchführung des Italienaustausches mit interessierten Schülerinnen und Schülern. Möglich ist außerdem die Teilnahme an einem Individualaustausch (in der Regel zwischen 4 und 12 Wochen).

Die unterrichtenden Fachlehrkräfte tauschen sich in regelmäßig stattfindenden Dienstbesprechungen sowohl über individuelle Unterrichtserfahrungen als auch über neue Unterrichtsmaterialien aus und bilden sich regelmäßig fachlich fort.

Ein enger Kontakt wird mit den anderen Fremdsprachen-Fachschaften, v.a. in Spanisch und Französisch geführt; zudem wird ein enger Kontakt zum Zentrum für Lehrerbildung in Hagen unterhalten.

2 Entscheidungen zum Unterricht

2.1 Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan insgesamt besitzt den Anspruch, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im Folgenden wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient zum einen dazu, den Kolleginnen und Kollegen einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Um Klarheit für die Lehrkräfte herzustellen und die Übersichtlichkeit zu gewährleisten, werden die schwerpunktmäßig zu erwerbenden Kompetenzen ausgewiesen. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinnen- und Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z. B. Praktika, Kursfahrten o. ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 85 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

2.1.1 Übersichtsrastrer Unterrichtsvorhaben

2.1.1.1 Italienisch in der Einführungsphase

a) Fortgeführte Fremdsprache

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia – venti regioni, un solo paese</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Schreiben• Leseverstehen• Sprachmittlung• Verfügen über sprachliche Mittel• Soziokulturelles Orientierungswissen: regionale Besonderheiten• Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Napoli, Firenze, Palemo ecc. – il capoluogo e la sua regione (exemplarische Behandlung einer Stadt/Region)¹</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Sprechen• Leseverstehen• Sprachmittlung• Schreiben• Verfügen über sprachliche Mittel• Soziokulturelles Orientierungswissen: historische und kulturelle Entwicklung• Umgang mit sach- und Gebrauchstexten, Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten• Umgang mit literarischen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Relazioni interpersonali – famiglia, amicizia, amore</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Hör-/Sehverstehen• Leseverstehen• Sprachmittlung• Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur• Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten• Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen und auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Come vivono gli italiani di oggi – (p.es. i giovani ed i media/ impegno sociale)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Leseverstehen• Hör-/ Hörsehverstehen• Sprechen• Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige soziale Diskussionen, insbesondere kritischer Umgang mit Medien• Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Werte, Verstehen, Einstellungen und Bewusstheit• Umgang mit medial vermittelten und diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
Summe Einführungsphase : ca. 110 Stunden	

¹ Hier darf nicht die in der Q-Phase fürs Zentralabitur relevante Region behandelt werden.

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Einführungsphase (EF)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: <i>Orientarsi in Italia</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: <i>La vita quotidiana degli italiani</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der öffentlichen Kommunikation sowie Texten in berufsorientierter Dimension <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: <i>Essere adolescenti in Italia</i> (ca. bis Lektion 5 aus Ci siamo)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelte Texten <p>Zeitbedarf: ca. 40 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: <i>Un primo passo verso la letteratura italiana</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen in Italienisch • Umgang mit literarischen Texten, z.B. canzoni, poesie facili, kürzeren narrativen oder dramatischen Texten (gialli) <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p>Summe Einführungsphase: ca. 150 Stunden</p>	

2.1.1.2 Italienisch in der Qualifikationsphase

a) Fortgeführte Fremdsprache - Grundkurs

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Dalla scuola alla vita professionale</i> (Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt/ Lebens und Erfahrungswelt junger Erwachsener – p. es. Milano)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Hörsehverstehen • Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension • Umgang mit medial vermittelten – insbesondere audiovisuellen Formaten – und/ oder literarischen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia, la Germania e l'Europa (Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener/ historische und kulturelle Entwicklung)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Hörsehverstehen • Leseverstehen • Sprachmittlung • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur, insbesondere Stereotype, Konflikte und bilaterale bzw. multilaterale Zusammenarbeit in Europa • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierliche Texte • Umgang mit medial vermittelten – insbesondere audiovisuellen Formaten – und/ oder literarischen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III</u></p> <p>Thema: <i>Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell'economia italiana; città delle Olimpiadi, della moda e del design; centro di produzione, fruizione e innovazione culturale</i> (kulturelles Erbe)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Hörsehverstehen • Leseverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realitäten in Italien Historische und kulturelle Entwicklungen, insbesondere Herrschaftsformen in Italien • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten und mit literarischen Texten • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen und/oder digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV</u></p> <p>Thema: <i>Politiche ambientali e sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico</i> (ggf. auch noch zu Milano)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: • Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere Umweltpolitik als globale Herausforderung • Ökonomische und ökologische Herausforderungen auf globaler, nationaler und lokaler (z.B. Großstadt Rom) Ebene • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Werte, Haltungen, Einstellungen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere diskontinuierlichen Texten und Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation und/ oder narrativen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1) : ca. 110 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Aspetti della società multiculturale</i> (p.es. migrazione, mondo del lavoro, razzismo ecc)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Leseverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realitäten in Italien • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Werte, Haltungen, Einstellungen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere narrativen Texten, und/oder medial vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Aspetti della vita quotidiana in Italia: Herrschaftsform und aktuelle politische Entwicklungen in Italien</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-/ Hörsehverstehen • Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere italienische Alltagswelt im Hinblick auf das Phänomen der Migration im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere narrativen oder dramatischen Texte in Auszügen oder Ganzschriften • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 20 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>aspetti della letteratura oppure del film italiano: (Analyse einer Ganzschrift/ eines Lungometraggio im Rahmen der Literatur- bzw. Filmgeschichte)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lesen • Schreiben • Hör-/ Hörsehverstehen • Interkulturelle kommunikative Kompetenz: Werte, Haltungen und Einstellungen • Umgang mit literarischen Texten, insbesondere Dramen, Lyrik, Epik, Film <p>Zeitbedarf: ca. 25 Std.</p>	
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2) : ca. 70 Stunden</p>	

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia: regioni e città</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Sprechen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Zukunftsperspektiven, sowie Aspekte der Alltagskultur und der Berufswelt, insbesondere berufliche Perspektiven im In- und Ausland sowie Schulleben in Italien. • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten in berufsorientierter Dimension und einfachen diskontinuierlichen Texten <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II</u></p> <p>Thema: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener (<i>p. es. impegno sociale/ relazioni interpersonali: famiglia, amore, amicizia/ ecc</i>)</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen in Italien • Umgang mit literarischen Texten, z.B. Liedern und <i>poesie facili</i> • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell'economia italiana; città delle Olimpiadi, della moda e del design (p.es.: Kulturelles Erbe)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hörverstehen • Sprechen • Soziokulturelles Orientierungswissen: Lebens- und Erfahrungswelt junger Erwachsener, insbesondere Lebensentwürfe und -stile • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit literarischen Texten, z.B. Gedichten und Liedern • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten (u. a. Websites) <p>Zeitbedarf: ca. 35 Std</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: <i>Milano: una città proiettata nel futuro tra chance e contraddizioni; cuore pulsante dell'economia italiana; città delle Olimpiadi, della moda e del design (p.es.: Italienische Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schreiben • Hörverstehen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien sowie Umgang mit Verschiedenheit • Umgang mit literarischen Texten • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere einfachen diskontinuierlichen Texten (u. a. Diagrammen, Bild-Text-Kombinationen) • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere auditiven Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 45 Std.</p>
<p>Summe Qualifikationsphase (Q1): ca. 150 Stunden</p>	

Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Aspetti della società multiculturale (p.es. migrazione/ mondo del lavoro/ razzismo)</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprechen • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen, insbesondere kulturelles Erbe, sowie globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten und literarischen Texten, insbesondere italienische Alltagswelt im Spiegel von zeitgenössischer Literatur und Film • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten und digitalisierten und elektronisch vermittelten Texten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>Sviluppo sostenibile in Italia con particolare riguardo alla tutela del patrimonio ambientale e artistico</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leseverstehen • Schreiben • Soziokulturelles Orientierungswissen: Gegenwärtige politische und soziale Diskussionen, insbesondere gesellschaftliche Realität in Italien (insbesondere ökonomische und ökologische Herausforderungen) sowie Aspekte der Alltagskultur und Berufswelt • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten • Globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe sowie ökonomische und ökologische Aspekte einer modernen Großstadt <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>L'Italia e l'Europa: storia e attualità</i></p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende (Teil-) Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Hör-Sehverstehen • Sprechen / Schreiben (je nach Lernausgangslage / Förderbedarf) • Sprachmittlung • Soziokulturelles Orientierungswissen: Historische und kulturelle Entwicklungen, insbesondere die Rolle Italiens im vereinten Europa sowie globale Herausforderungen und Zukunftsentwürfe, insbesondere ökonomische Herausforderungen • Umgang mit Sach- und Gebrauchstexten, insbesondere Texten der privaten und öffentlichen Kommunikation • Umgang mit medial vermittelten Texten, insbesondere audiovisuellen Formaten <p>Zeitbedarf: ca. 30 Std.</p>	
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 30 Stunden</p>	

2.2 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Auf der Grundlage von §13 - §16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen:

2.2.1 Allgemeine Grundsätze

Für die Dauer der Klausuren gelten folgende Regelungen:

Jahrgangsstufe	Zeit		
	GK (f)	LK	GK (n)
EF	90 Minuten		60-90 Minuten
Q 1.1	135 Minuten		135 Minuten (1. Klausur/ 2. Klausur = mdl. Prüfung)
Q 1.2	135 Minuten		135 Minuten
Q 2.1	180 Minuten		180 Minuten
Q 2.2	Klausur unter Abiturbedingungen		

- Zweisprachige Wörterbücher stehen den Lerngruppen in der Regel ab der EF (f) bzw. Q1 (n) zur Verfügung.
- In der **fortgeführten Fremdsprache** wird im zweiten Jahr der Qualifikationsphase die erste Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.
In der **neueinsetzenden Fremdsprache** wird im ersten Jahr der Qualifikationsphase die zweite Klausur durch eine gleichwertige mündliche Prüfung ersetzt.
Darüber hinaus sollte auch in der Einführungsphase (neueinsetzend und fortgeführt) jeweils eine Klausur durch eine mündliche Prüfung ersetzt werden.

2.2.2 Zur Korrektur von Klausuren

Grundsätzlich erfolgt eine Bewertung der Schülerinnen- und Schülerleistungen als Anerkennung der schon erworbenen Kompetenzen und nicht als Suche nach Defiziten. Dies hat zur Folge, dass Punkte für korrekte Leistungen gegeben und nicht die Fehler für nicht korrekt erbrachte Leistungen gezählt werden. Dessen ungeachtet sind Verstöße gegen die sprachliche Norm kenntlich zu machen. Es werden die Korrekturzeichen des Lehrplannavigators verwandt (www.standardsicherung.nrw.de).

- Die Schülerinnen und Schüler werden von der Lehrkraft mit den Korrekturzeichen

vertraut gemacht, um einen positiven, produktiven und zunehmend selbstständigen Umgang mit Fehlern anzubahnen.

- Die Form und der Umfang der Berichtigung werden von der Lehrkraft festgelegt. Es empfiehlt sich, Art und Umfang der Berichtigung an dem individuellen Lernbedarf auszurichten, um eine möglichst hohe Lerneffektivität zu erreichen.

2.2.3 Konzeption von Klausuren

Die Fachkonferenz legt für die unterschiedlichen Überprüfungsformen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten / Klausur“ folgende zu berücksichtigende Teilkompetenzen fest. Abweichungen von diesem Schema sind möglich, sofern sichergestellt ist, dass alle kommunikativen Teilkompetenzen im Sinne des Kernlehrplans überprüft werden.

a) Fortgeführte Fremdsprache

Fortgeführte Fremdsprache Einführungsphase						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörsehverstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X	X			
2. Quartal		X	X	X		Fakultativ: Mündliche Prüfung
3. Quartal	X	X			X	
4. Quartal	X	X		X		

Fortgeführte Fremdsprache						
Qualifikationsphase 1						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X	X			
2. Quartal	X			X	X	
3. Quartal	X	X			X	Facharbeit
4. Quartal	X	X	X			

Fortgeführte Fremdsprache						
Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör- / Hörseh- verstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal		X	X	X		Mündliche Prüfung
2. Quartal	X	X			X	
3. Quartal	X	X			X	ggf. Klausur unter Abiturbedingungen

b) Neueinsetzende Fremdsprache

Neu einsetzende Fremdsprache							
Einführungsphase							
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/ Hörseh-verstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Verfügen über sprachliche Mittel	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X		X			X	
2. Quartal	X	X				X	
3. Quartal	X		X			X	
4. Quartal				X	X		ggf. mündl. Prüfung

Neu einsetzende Fremdsprache						
Qualifikationsphase 1						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörseh-verstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X		X	X		
2. Quartal		X	X	X		Mündliche Prüfung
3. Quartal	X	X	X			Facharbeit
4. Quartal	X	X			X	

Neu einsetzende Fremdsprache						
Qualifikationsphase 2						
Zeitpunkt	Schreiben	Lesen	Hör-/Hörseh-verstehen	Sprechen	Sprachmittlung	Zusätzliche Bemerkung
1. Quartal	X	X			X	
2. Quartal	X	X	X			
3. Quartal	X	X			X	Klausur unter Abiturbedingungen

2.2.4 Konzeption von Klausuren in der Qualifikationsphase

Für die Bewertung von Klausuren ab der Q1.2 gelten die Ausführungen des Kapitels 4 des Kernlehrplans. Von der Einführungsphase an wird darauf kontinuierlich vorbereitet. Insbesondere sind Bewertungsraster anzuwenden, die die inhaltliche Leistung und Darstellungsleistung ausweisen.

Die Aufgabenstellungen enthalten die fachspezifisch gängigen Operatoren, die auf www.standardsicherung.nrw.de abrufbar sind.

2.2.5 Facharbeiten

Die zweite Klausur im Schulhalbjahr der Q 1.2 kann in der fortgeführten Fremdsprache durch eine Facharbeit ersetzt werden. Im Fach Italienisch wird die Facharbeit in italienischer Sprache angefertigt. Die Korrektur und Bewertung orientiert sich an folgenden Kriterien:

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Darstellungsleistung	<ul style="list-style-type: none"> • Sprachrichtigkeit • Ausdruck und Fachsprache • Kommunikative Textgestaltung 	40 %
Inhaltliche Leistung	<ul style="list-style-type: none"> • Bearbeitung des Themas • Problemorientierung • Gedankengang und thematische Kohärenz • Ergebnisorientierung 	40 %

Kriterien	Konkretisierung	Gewichtung
Formales und methodisch-fachwissenschaftliche Arbeiten	<ul style="list-style-type: none"> • Äußere Form und Layout • Gliederung • Zitierweise und Umgang mit Quellen • Aufbau der Arbeit • Materialbasis • Gestaltung des Arbeitsprozesses 	20 %

2.2.6. Sonstige Mitarbeit

Die in Kapitel 3 des Kernlehrplans Italienisch aufgeführten Formen der Sonstigen Mitarbeit werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen soweit sie im jeweiligen Unterrichtsvorhaben relevant sind.

Übergeordnete Kriterien

Bei den Leistungseinschätzungen haben kommunikativer Erfolg und Verständlichkeit Vorrang vor der sprachlichen Korrektheit. Bei der Beurteilung schriftlicher Leistungen kommt dem Bereich Sprache ein höherer Stellenwert zu als dem Bereich Inhalt. Die Leistungsbewertung bezieht alle Kompetenzbereiche ein und berücksichtigt bezogen auf die jeweilige Niveaustufe alle Anforderungsbereiche gleichermaßen. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die schriftlichen als auch für die sonstigen Formen der Leistungsüberprüfung:

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN
Sprachlernkompetenz
<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion über das eigene Vorgehen beim Lösen von Aufgaben • Sachbezogenes Engagement und Konzentriertheit • Selbstständige Evaluation / Teilnahme an Fremdevaluation
Aufgabenerfüllung / Inhalt
<ul style="list-style-type: none"> • Gedankenvielfalt • Sorgfalt und Vollständigkeit • Sachliche Richtigkeit • Nuancierung der Aussagen • Selbstständigkeit und Schlüssigkeit/Stringenz • Umfang und Relevanz (Textbezug) des eingebrachten Wissens • Nuancierung der Aussagen • Präzision

ÜBERGEORDNETE KRITERIEN

Sprache/Darstellungsleistung

- Kohärenz und Klarheit
- Kommunikationsbezogenheit
- Ökonomie und Prägnanz durch Anwendung themenbezogenen Wortschatzes und der für die Realisierung der Mitteilungsabsichten Strukturen
- Treffsicherheit, Differenziertheit
- Korrekte Anwendung von: Idiomatik, Sprachregister, Sprachniveau
- Abwechslungsreichtum und Flexibilität
- Konsequenz und Kompetenz in der Anwendung der Zielsprache

Kompetenzorientierte Kriterien²

Für die Überprüfung einzelner funktional kommunikativer Teilkompetenzen in den Beurteilungsbereichen Klausuren und Sonstige Mitarbeit werden folgende Kriterien angewendet:

² Die übrigen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung sowie der –rückmeldung angemessen zu berücksichtigen.

Produktive Kompetenzen	
Schreiben	Sprechen
<ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit • sprachliche Korrektheit • Formale Sorgfalt 	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="width: 45%;"> <p><i>An Gesprächen teilnehmen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Initiative bei der Gesprächsführung, Ideenreichtum, Spontaneität, Risikobereitschaft in den Beiträgen • Frequenz, Kontinuität und Qualität der Unterrichtsbeiträge • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • Situationsangemessenheit • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit </div> <div style="width: 45%;"> <p><i>Zusammenhängendes Sprechen</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Themenbezogenheit und Mitteilungswert • logischer Aufbau • phonetische und intonatorische Angemessenheit • Ausdrucksvermögen • Verständlichkeit und sprachliche Korrektheit • Art der Präsentation, z. B. Anschaulichkeit, Sprechtempo, Körpersprache </div> </div>
Sprachmittlung	
<p><i>Mündliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsfähigkeit • Situations- und Adressatengerechtigkeit • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • Körpersprache, d. h. Mimik, Gestik, Blickkontakt • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen 	<p><i>Schriftliche Form der Sprachmittlung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Angemessenheit • vollständige Wiedergabe der relevanten Informationen • sprachliche Angemessenheit bezogen auf die Ausgangs- und Zielsprache • Adressaten- und Textsortengerechtigkeit • eine der Aufgabenstellung entsprechende Form der Darstellung • ggf. Formulierung kulturspezifischer Erläuterungen
Hörverstehen und Hör-Sehverstehen	Leseverstehen
<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabenstellung • Art der Darstellung des Gehörten/des Gesehenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung) 	<ul style="list-style-type: none"> • inhaltliche Richtigkeit • Vollständigkeit entsprechend der Aufgabe • Art der Darstellung des Gelesenen entsprechend der Aufgabe • (Bewertungsschwerpunkt: Rezeptionsleistung)
Rezeptive Kompetenzen	

2.2.4 Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung

Die Leistungsrückmeldung erfolgt zeitnah in mündlicher und/oder schriftlicher Form. Sie ist entsprechend der abgeprüften Kompetenzen auch kompetenzbezogen anzulegen. Für die Kennzeichnung von sprachlichen Normverstößen werden vereinbarte Fehlerbezeichnungen verwendet.

• Intervalle

Nach jeder Leistungsüberprüfung im Beurteilungsbereich Klausuren/Mündliche Prüfungen gibt die Fachlehrerin oder der Fachlehrer in schriftlicher Form eine Note, die begründet wird.

Die Note für den Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird den Schülerinnen und Schülern einmal im Quartal mitgeteilt und erläutert.

• Formen

Die Leistungsrückmeldung besteht aus einer differenzierten schwerpunktmäßigen mündlichen Darstellung der Vorzüge und Schwächen der Leistung in den beiden Beurteilungsbereichen Sprache und Inhalt. Die Leistungsrückmeldung ist so anzulegen, dass die Kriterien für die Notengebung der Lernerfolgsüberprüfung den Schülerinnen und Schülern transparent sind. Die jeweilige Überprüfungsform soll den Lernenden auch Erkenntnisse über die individuelle Lernentwicklung ermöglichen.

Die Note im Beurteilungsbereich „Sonstige Mitarbeit“ wird von der unterrichtenden Lehrkraft unabhängig von der Teilnote im Bereich „schriftliche Arbeiten“ festgelegt. Sie wird ermittelt, indem die Mitarbeit in Form von Listen durch Noten oder qualifizierende und quantifizierende Symbole festgehalten wird.

• individuelle Lern-/Förderempfehlungen im Kontext einer schriftlich zu erbringenden Leistung

Die Beurteilung von Leistungen wird mit der Diagnose des erreichten Lernstands und individuellen Hinweisen für das Weiterlernen verbunden. Dazu können auch Hinweise zu erfolgversprechenden individuellen Lernstrategien gehören.

Eine nachhaltige Fehlerprophylaxe bei schriftlichen Leistungen kann beispielsweise durch das Ausfüllen von Fehlerkorrekturgittern erreicht werden, um die Berichtigungskompetenz der Schülerinnen und Schüler nachhaltig zu verbessern.

3 Qualitätssicherung und Evaluation

Im Rahmen der Qualitätssicherung und Evaluation verpflichtet sich die Fachschaft Italienisch zu folgenden Maßnahmen:

- **Curriculumarbeit:** Die Kolleginnen und Kollegen der Fachgruppe aktualisieren bzw. überarbeiten regelmäßig das Fachcurriculum einschließlich der darin spezifizierten Unterrichtsvorhaben. Da das vorliegende schulinterne Curriculum das erste auf den neuen Kernlehrplan bezogene Curriculum ist, versteht es sich als eine Art erste Fassung, die nach der durchgeführten konkreten Anwendung auf die unterschiedlichen Stufen (EF/ Q1/ Q2) einer Angleichung bzw. Überarbeitung bedarf.
- **Fortbildung:** Mit Zustimmung der Schulleitung nehmen die Lehrkräfte der Fachgruppe regelmäßig an fachbezogenen Fortbildungen teil.

4 Förderung der Bildungssprache

Im Rahmen der Förderung der Bildungssprache werden im Fach Italienisch besonders die grammatischen Fachbegriffe in der Zielsprache den Schülerinnen und Schülern erklärt und im Unterricht verwendet. Eine Übersicht hierzu befindet sich im benutzten Lehrwerk *Ci siamo* (C.C. Buchner) auf der Seite 288. Bei der konkreten inhaltlichen Füllung dieser Fachtermini können die Schülerinnen und Schüler auf den Deutsch- bzw. Französisch-/Lateinunterricht in der Sekundarstufe I zurückgreifen. Zudem soll im Unterrichtsgespräch von Beginn an die der Zielsprache verwendet werden. Um die Lernenden hier behutsam an das Verständnis dieser zu führen, werden die unterrichtsspezifischen Fachbegriffe (*Per parlare italiano in classe*) eingeführt und verwendet, die sich im Lehrwerk auf den Seiten 286-287 befinden. Die nachhaltige Verwendung dieser Begriffe auch auf Schülerinnen- und Schülerseite wird durch die Anwendung der Begrifflichkeiten auch kontinuierlich in den Klausuren gesichert. Die Förderung der deutschen Bildungssprache wird implizit über die Kompetenz der Sprachbewusstheit gefördert. Zudem werden im Unterricht die durch das Land NRW vorgegebenen Operatoren für das Fach Italienisch eingeführt und verwendet.

5. Grundsätze der Unterrichtsvermittlung und Leistungsbewertung beim Lernen auf Distanz

- Es werden geregelte Lernzeiten festgelegt, die nach Möglichkeit dem regulären Stundenplan entsprechen.
- Das Arbeitsvolumen entspricht in der Regel nur den im Präsenzunterricht erteilten Unterrichtsstunden, inklusive der Bearbeitungsdauer der Hausaufgaben.
- Zusätzliche Übungsphasen, die insbesondere dem Erwerb der Lexik dienen, sind in der oben angegebenen Arbeitszeit nicht inkludiert.
- Leistungen können im Distanzunterricht in unterschiedlichen Formen erbracht werden. Die Bewertungskriterien werden den Lernenden im Vorfeld transparent gemacht.
- Alle Schüler*innen müssen zu festgesetzten Zeitpunkten die erforderlichen Aufgaben eigenständig bearbeitet und digital – in begründeten Ausnahmefällen auch analog – abgegeben bzw. eingereicht haben.
- Im Regelunterricht müssen Schüler*innen darüber Auskunft geben können, wie sich der Arbeitsprozess zur Gestaltung des jeweiligen Lernprodukts/der jeweiligen Aufgabe entwickelt hat. Solche Überprüfungen werden punktuell von der Lehrkraft vorgenommen.
- Die im Distanzunterricht erarbeiteten Lerninhalte werden im Bereich der „Sonstigen Mitarbeit“ bewertet, schriftliche und mündliche Leistungsüberprüfungen werden hingegen nur im Präsenzunterricht/Regelunterricht durchgeführt und daraufhin korrigiert und bewertet. Die Inhalte der Leistungsüberprüfungen beziehen sich auf den Regel- und Distanzunterricht.
- Die Schüler*innen erhalten in regelmäßigen Abständen ein Feedback zu ihren Aufgaben, jedoch ggf. nur zu selektiven Aufgaben. Wo möglich, erhalten die Lernenden nach Aufgabenerfüllung die entsprechenden Lösungen in digitaler Form.

Oberstufe

- | |
|--|
| <ul style="list-style-type: none">➤ Bearbeitung von digital übermittelten Arbeitsmaterialien➤ Arbeiten im Lehrbuch➤ Erarbeitung des entsprechenden Themenvokabulars➤ Erstellung von digitalen Bild- und Tonpräsentationen➤ Aufnahme von gesprochenen Textformaten➤ Lernen mit den Lehrbuch-Apps und weiteren Lernplattformen➤ Schreiben von (nicht) fiktionalen Texten im Sinne der Portfolioarbeit➤ Fortschreiben kurzer fiktionaler Texte➤ Kooperative und kollaborative Erarbeitung von Lernprodukten und Präsentationen in unterschiedlichen Handlungsformen |
|--|